

Gilt für die Wahl der Vertretungen/
der Bürgermeister in den **kreis-**
freien Städten und der Kreistage/
der Landräte in den **Landkreisen**.

Hauptzusammenstellung

über das Ergebnis der

 ¹⁾
 Datum

in der kreisfreien Stadt/im Landkreis ²⁾

 Wahlgebiet

Zur Beachtung

- Ein Exemplar der Hauptzusammenstellung ist dem Landeswahlleiter zu übersenden.
- Für jeden Wahlbezirk und für gesondert festgestellte Briefwahlergebnisse (ggf. in der Aufgliederung nach Wahlvorständen) ist je eine besondere Zeile zu verwenden. Bei der Kreiswahl sind für die Gemeinden, in denen mehrere Wahlbezirke bestehen oder das Briefwahlergebnis gesondert festgestellt worden ist, Gemeinde-Zwischensummen einzutragen (möglichst in farbiger Schrift).
- Die Hauptzusammenstellung ist nach Wahlbereichen zu gliedern und aufzurechnen. Am Schluss sind die Ergebnisse der Wahlbereiche zu wiederholen und zum Gesamtergebnis aufzurechnen. Unter dieser Aufrechnung ist die Verteilung der Sitze im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen anzugeben. ³⁾

Die Blätter können maschinell erstellt werden.

- Bei Erstellung mittels EDV muss die Buchstabenfolge eingehalten werden. Mehrere Blätter sind fest miteinander zu verbinden.

Gesamtergebnis

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben ⁴⁾

<input type="text"/> A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)
<input type="text"/> A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)
<input type="text"/> A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (selbständige Wahrschein)
<input type="text"/> A	Wahlberechtigte insgesamt (A1+A2+A3)
<input type="text"/> B	Zahl der Wähler insgesamt
<input type="text"/> B1	Darunter Wähler mit Wahrschein
<input type="text"/> C	Gültige Stimmen
<input type="text"/> D	Ungültige Stimmen
<input type="text"/> E	Zahl der Sitze

Stimmen und Sitzverteilung

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag der/des (Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber und als Zusatz dessen Familienname)	Zahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze ³⁾
1			
2			
3			
usw.			
Zusammen		<input type="text"/> C ⁵⁾	<input type="text"/> E ⁵⁾

Festgestellt in der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses/ Kreiswahlausschusses 2) am

Datum

in Ort

Der Gemeindevwahlleiter/Kreiswahlleiter 2)

Handschriftliche Unterschrift

Die Beisitzer	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
Handschriftliche Unterschriften	

Der Schriftführer

Handschriftliche Unterschrift

Inhalt: Diese Hauptzusammenstellung umfasst

Anzahl

Einzelblätter.

- 1) Wahlart eintragen
- 2) Nichtzutreffendes streichen
- 3) Entfällt bei der Wahl des Bürgermeisters/Landrates
- 4) Hauptzusammenstellung und Niederschriften sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind aus der Anlage 37 bzw. 40 zur Kommunalwahlordnung bei demselben Kennbuchstaben zu entnehmen, mit dem sie in dieser Hauptzusammenstellung bezeichnet sind.
- 5) Diese Zahl muss mit der unter dem Kennbuchstaben bzw. angegebenen Zahl übereinstimmen.

